

Simone Odenthal, Berlin, Lehrerin einer dritten Klasse an einer Rudolf Steiner Schule:

Ich bin hier Mitwirkende für das Projekt Analog-Digidaktik. Ich habe hier ein Netzwerk vorgefunden und das Gefühl bekommen, ich bin nicht allein auf dieser Welt. Ich habe selbst einen Workshop geleitet und umgekehrt auch Impulse erfahren, die ich sofort in meine Tätigkeit, in meiner Klasse, umsetzen werde. Und gerade eben, das Erfahren, das Erleben mit dem Körper, das binäre System, wie funktioniert ein Computer, das finde ich unglaublich begeisternd und habe Lust, das gleich nächste Woche auch mit den Kollegen zu starten. Denn das ist die größte Herausforderung an der Schule: Wie schaffe ich es, Schulentwicklungsprozesse zu ermöglichen, die Medienpädagogik öffnen und reinbringen und nicht auf eine Polarisierung hinauslaufen: wir sind dagegen oder wir sind dafür.